

93587-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien – Laborleistungen

OJ S 28/2026 10/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau

E-Mail: vergabe-muc@advant-beiten.com

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Laborleistungen

Beschreibung: Die Krankenhaus GmbH des Landkreis Weilheim-Schongau beabsichtigt die Vergabe der Laborversorgung durch einen Labordienstleister für ihre Krankenhäuser Klinik Schongau und Klinik Weilheim. .

Kennung des Verfahrens: cbd95c64-2515-4140-b046-8b62acdd84bf

Interne Kennung: 06-02-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85145000 Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Weilheim

Postleitzahl: 82362

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9MMBK1# (1) Teilnahmeanträge und Angebote sind über das Angebotstool einzureichen. (2) Für den Fall, dass sich ein Bewerber im Rahmen der Eignungsleihe auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens beruft, hat der Auftraggeber die gemeinschaftliche Haftung vorgesehen. (3) Bei einer im Rahmen der Bewerberauswahl ggf. erforderlichen Abschichtungsentscheidung werden die von den Bewerbern erzielten Punkte bei den Einzelkriterien addiert. Insgesamt kann der Bewerber 85 Punkte erhalten. Es werden die Bewerber ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert, die die meisten

Gesamtpunkte auf sich vereinen. Bei gleicher Punktzahl und der Notwendigkeit einer Entscheidung entscheidet zunächst die höhere Punktzahl bei den Referenzen (1., 2. und 3.), dann der höhere spezifische Umsatz (absolut) und sodann das Los.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Laborleistungen

Beschreibung: Erreicht werden soll der Bezug labormedizinischer Leistungen durch den Auftraggeber zur Sicherstellung der notwendigen Betreuung und Versorgung aller Patienten (stationär und ambulant). Der Auftragnehmer gewährleistet die "Rund um die Uhr-Versorgung" aller Patienten des Auftraggebers im Rahmen der Notfallanalytik. Der Auftragnehmer führt für den Auftraggeber alle Notfall- und Routineuntersuchungen auf dem Gebiet der Labormedizin durch. Weitere Einzelheiten zum Auftragsgegenstand können der II.3_Leistungsbeschreibung und dem II.3.1_Leistungsportfolio entnommen werden.

Interne Kennung: 06-02-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85145000 Dienstleistungen von medizinischen Laboratorien

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Weilheim

Postleitzahl: 82362

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1 000

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn er nicht 9 Monate vor Ende der Vertragslaufzeit schriftlich von einer Partei gekündigt wird (optionale Vertragslaufzeit).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, der nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist sein darf. Ist ein Bewerber nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresumsatz in EUR (netto), bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (2025, 2024, 2023).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresumsatz bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags (Laborleistungen) in EUR (netto) bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (2025, 2024, 2023). Mindestanforderung: Der Bewerber muss in den letzten drei Geschäftsjahren durchschnittlich einen spezifischen Umsatz in Höhe von mindestens EUR 500.000 (netto) aufweisen. Sollte für das Jahr 2025 noch kein

Jahresabschluss vorliegen, genügt auch eine belastbare Schätzung. Bewerberauswahl: Der Auftraggeber wählt die Bewerber, die er zur Angebotsabgabe auffordert, anhand folgender Kriterien aus: Spezifische Umsätze: > 500.000 - 1.500.000 = 2 Punkte; > 1.500.000 - 2.500.000 = 5 Punkte; > 2.500.000 = 10 Punkte.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist sein und muss die mit dem Versicherungsunternehmen vereinbarten Deckungssummen ausweisen. Mindestanforderung: Die Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall die folgenden Mindestdeckungssummen (zweifach maximiert) ausweisen: - Personenschäden: mind. EUR 5.000.000,00; - Sachschäden: mind. EUR 5.000.000,00; - Vermögensschäden: mind. EUR 2.000.000,00. Sofern ein Bewerber über einen Versicherungsschutz verfügt, der die Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllt, ist neben dem Nachweis über den bestehenden Versicherungsschutz eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens einzureichen, nach der der Versicherer sich dazu bereit erklärt, den bestehenden Deckungsschutz so zu erweitern, dass die genannten Voraussetzungen vollständig erfüllt sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten fünf Jahren vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist erbrachten wesentlichen Leistungen, mit folgenden Angaben: - Kompetenter Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten; - Beschreibung der erbrachten Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeit; - Auftragswert in EUR (netto); - Leistungszeitraum.
Mindestanforderung: Es sind mindestens zwei Referenzen über in den letzten fünf Jahren erbrachte Leistungen nachzuweisen, die mit den Leistungen des hier zu vergebenden Auftrags nach Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbar sind. Um als vergleichbare Referenz gewertet zu werden, muss die jeweilige Referenz die Rund-um-die-Uhr-Versorgung eines Krankenhauses mit Laborleistungen betreffen. Die Referenz muss mind. ein Jahr ununterbrochen bestehen oder bestanden haben. Bewerberauswahl: Der Auftraggeber wählt die Bewerber, die er zur Angebotsabgabe auffordert, anhand folgender Kriterien aus: - Über die Mindestanzahl der vorgelegten vergleichbare Referenzen, welche die Mindestanforderungen erfüllen (max. drei zusätzliche Referenzen). Je zusätzlicher Referenz 5 Punkte (= max. 15 Punkte). - Die insgesamt vorgelegten Referenzen betreffen Laborleistungen für ein kommunales Krankenhaus mit mindestens 70 Betten (max. fünf gewertete Referenzen). 2 Punkte je Referenz, die dieses Kriterium erfüllen (= max. 10 Punkte). - Die insgesamt vorgelegten Referenzen betreffen Laborleistungen, die durch ein vom Auftragnehmer beim Auftraggeber betriebenes Präsenzlabor betreffen (max. fünf gewertete Referenzen). 10 Punkte je Referenz, die dieses Kriterium erfüllen (= max. 50 Punkte).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 75,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der fest angestellten Mitarbeiter des Bewerbers und die Zahl der Führungskräfte der letzten drei Jahre (2025, 2024, 2023) vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist ersichtlich ist.

Mindestanforderung: Der Bewerber muss über durchschnittlich mindestens drei fest angestellte Mitarbeiter in den letzten drei Geschäftsjahren (2025, 2024, 2023) verfügen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis in Kopie über eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 15189:2024-08 oder vergleichbar.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtangebotspreis

Beschreibung: Der Gesamtangebotspreis besteht aus einer Addition der vom Bieter in der Leistungsbeschreibung angegebenen Einzelpreisen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Sicherstellung einer Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit

Beschreibung: Im Rahmen dieses Konzeptes stellen die Bieter dar, welche geeigneten Maßnahmen sie zur Sicherstellung einer Rund-um-die-Verfügbarkeit der Laborleistungen ergreifen. Dabei ist insbesondere auf die Personalgewinnung und Personalaufrechterhaltung und die hierfür ergriffenen Maßnahmen einzugehen. Der Umfang des Konzepts zur Rund-um-die-Verfügbarkeit beträgt maximal 8 DIN-A4-Seiten (Arial, min. Schriftgröße 11). Bei einem Überschreiten der Seitenzahl werden nur die ersten 8 Seiten für die Wertung herangezogen. 9 - 10 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine sehr gute Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter sehr umfangreiche Maßnahmen zur Sicherstellung einer Rund-um-die-Verfügbarkeit der Laborleistungen dargestellt hat, die ohne Abstriche nachvollziehbar sind. 6 - 8 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine gute Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter umfangreiche Maßnahmen zur Sicherstellung einer Rund-um-die-Verfügbarkeit der Laborleistungen dargestellt hat, die insgesamt nachvollziehbar sind. 3 - 5 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine befriedigende Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter einige Maßnahmen zur Sicherstellung einer Rund-um-die-Verfügbarkeit der Laborleistungen dargestellt hat, die, ggf. mit leichten Abstrichen, nachvollziehbar sind. 1 - 2 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine ausreichende Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter nur wenige Maßnahmen zur Sicherstellung einer Rund-um-die-Verfügbarkeit der

Laborleistungen dargestellt hat, die zudem teilweise nicht nachvollziehbar sind. 0 Punkte: Ungenügende Darstellung, das Angebotskonzept enthält mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont Ziele keine wertungsfähigen Angaben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Reduzierung des Personaleinsatzes

Beschreibung: Im Rahmen des Konzepts zur Reduzierung des Personaleinsatzes stellen die Bieter dar, welche Maßnahmen sie zur Reduzierung des Personaleinsatzes bereits umsetzen oder für den Auftraggeber konkret planen. Die Bieter sollen dabei insbesondere auf den Einsatz von Robotiklösungen in der Automatisierung von Laborprozessen eingehen. Dabei soll möglichst differenziert dargestellt werden, inwieweit automatische Prozesse für einfache Standardprozesse (z. B. Pipettierungen) als auch komplexe Laborprozesse eingesetzt werden bzw. beim Auftraggeber während der Vertragslaufzeit eingesetzt werden sollen. Der Umfang des Konzepts zur Reduzierung des Personaleinsatzes beträgt maximal 5 DIN-A4-Seiten (Arial, min. Schriftgröße 11). Bei einem Überschreiten der Seitenzahl werden nur die ersten 5 Seiten für die Wertung herangezogen. 9 - 10 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine sehr gute Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter sehr umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Personaleinsatzes dargestellt hat, die ohne Abstriche nachvollziehbar sind. 6 - 8 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine gute Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Personaleinsatzes dargestellt hat, die insgesamt nachvollziehbar sind. 3 - 5 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine befriedigende Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter einige Maßnahmen zur Reduzierung des Personaleinsatzes dargestellt hat, die, ggf. mit leichten Abstrichen, nachvollziehbar sind. 1 - 2 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine ausreichende Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter nur wenige Maßnahmen zur Reduzierung des Personaleinsatzes dargestellt hat, die zudem teilweise nicht nachvollziehbar sind. 0 Punkte: Ungenügende Darstellung, das Angebotskonzept enthält mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont keine wertungsfähigen Angaben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zu Ersatzmaßnahmen bei einem Geräteausfall

Beschreibung: Im Rahmen des Konzepts zu Ersatzmaßnahmen bei einem Geräteausfall stellen die Bieter dar, welche Maßnahmen sie bei einem solchen Ausfall insbesondere für die Notfalldiagnostik bei medizinischen Notfällen ergreifen. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund der Mindestanforderung zu sehen, wonach z. B. ein Alternativstandort maximal 1,5 Stunden Fahrzeit (Pkw) entfernt sein darf. Die Bieter müssen möglichst konkret darstellen, auf welche Alternative sie zurückgreifen werden und wie sie bei Einsatz eines Alternativstandortes die maximale Entfernung von einer Stunde eingehalten wird. Der Umfang des Konzepts zu Ersatzmaßnahmen bei einem Geräteausfall beträgt maximal 5 DIN-A4-Seiten (Arial, min. Schriftgröße 11). Bei einem Überschreiten der Seitenzahl werden nur die ersten 5 Seiten für die Wertung herangezogen. 9 - 10 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine sehr gute Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter sehr umfangreiche Ersatzmaßnahmen bei einem Geräteausfall dargestellt hat, die ohne Abstriche nachvollziehbar sind. 6 - 8 Punkte: Das Angebotskonzept

lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine gute Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter umfangreiche Ersatzmaßnahmen bei einem Geräteausfall dargestellt hat, die insgesamt nachvollziehbar sind. 3 - 5 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine befriedigende Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter einige Ersatzmaßnahmen bei einem Geräteausfall dargestellt hat, die, ggf. mit leichten Abstrichen, nachvollziehbar sind. 1 - 2 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine ausreichende Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter nur wenige Ersatzmaßnahmen bei einem Geräteausfall dargestellt hat, die teilweise nicht nachvollziehbar sind. 0 Punkte: Ungenügende Darstellung, das Angebotskonzept enthält mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont keine wertungsfähigen Angaben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Migrationskonzept

Beschreibung: Im Rahmen des Migrationskonzepts stellen die Bieter dar, wie sie den Übergang vom bisherigen Labordienstleister möglichst schnell, reibungslos und schnittstellenfrei gestalten wollen. Dabei ist insbesondere der Umstand zu berücksichtigen, dass der Labordienstleister auf die Räumlichkeiten zurückgreifen muss, die bis zum geplanten Vertragsbeginn zwischen dem 1. Juli 2026 und dem 1. Januar 2027 (siehe Ziffer 2.2 (2) des I. 2_ Informationsmemorandums) vom bisherigen Dienstleister genutzt werden. Dem Auftragnehmer obliegt es, geeignete Maßnahmen darzustellen, dabei ist ggf. auch auf erforderliche Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers (z. B. bei einer Containerlösung auf dem Grundstück des Auftraggebers) einzugehen. Etwaig entstehende Kosten für die Migration sind im II.3.1_Leistungsportfolio an der dort vorgesehenen Stelle als Pauschalpreis einzutragen. Der Umfang des Migrationskonzepts beträgt maximal 8 DIN-A4-Seiten (Arial, min. Schriftgröße 11). Bei einem Überschreiten der Seitenzahl werden nur die ersten 8 Seiten für die Wertung herangezogen. 9 - 10 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine sehr gute Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter ein schlüssiges und nachvollziehbares Migrationskonzept vorgelegt hat, welches aus Sicht des Auftraggebers geeignet ist, eine unterbrechungsfreie Versorgung zu gewährleisten. 6 - 8 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine gute Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter ein weitgehend schlüssiges und nachvollziehbares Migrationskonzept vorgelegt hat, welches aus Sicht des Auftraggebers geeignet ist, eine nahezu unterbrechungsfreie Versorgung zu gewährleisten. 3 - 5 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine befriedigende Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter ein in Teilen schlüssiges und nachvollziehbares Migrationskonzept vorgelegt hat, welches aus Sicht des Auftraggebers geeignet ist, die Versorgung mit lediglich einer kurzen Unterbrechung zu gewährleisten. 1 - 2 Punkte: Das Angebotskonzept lässt mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont eine ausreichende Qualität der Leistung erwarten, da der Bieter ein überwiegend nicht schlüssiges und nachvollziehbares Migrationskonzept vorgelegt hat, welches aus Sicht des Auftraggebers eine längere Unterbrechung der Versorgung nach sich ziehen wird. 0 Punkte: Ungenügende Darstellung, das Angebotskonzept enthält mit Blick auf den vorstehend dargestellten Erwartungshorizont keine wertungsfähigen Angaben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12,5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9MMBK1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9MMBK1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9MMBK1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann fehlende Erklärungen und Nachweise innerhalb einer zu bestimmenden Nachfrist nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei

einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau
Registrierungsnummer: UStID.DE168107611
Postanschrift: Marie-Eberth-Str. 6
Stadt: Schongau
Postleitzahl: 86956
Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe-muc@advant-beiten.com
Telefon: 089350651451
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 435abd77-998e-4b1f-8114-383e9a3b9eab - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/02/2026 22:06:37 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 93587-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 28/2026
Datum der Veröffentlichung: 10/02/2026